

**Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau
am Sonnabend, den 09. März 2013 im Gemeindebüro und auf den
Gemeindestraßen**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende 12:10 Uhr

Anwesend:

Frank Prieß, Ausschussvorsitzender

Johannes Jacobs, stv. Ausschussvorsitzender

Marco Baasch, Mitglied

Harm Ladewig, Dennis Quast, Jürgen Liebsch und eine Mitarbeiterin der KN als
Gäste

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.04,2012
4. Bereisung der Straßen und Wege zur Aufnahme des Reparaturbedarfs
5. Beratung über die Reparaturdringlichkeiten
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Der Ausschuss ist aufgrund der erschienenen Zahl an Mitgliedern beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.

TOP 2

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.04.12 wird einstimmig gebilligt.

TOP 4

In drei Gruppen erfolgt eine Bereisung der Straßen und Wege im Gemeindegebiet. Die Gruppen stellen folgende Schadenslage fest, die im Jahre 2013 saniert werden soll:

Schäden die durch Flicken mit **Mikroasphalt** behoben werden sollen:

Kronsborg / Op de Wipp	Ca. 8 m ²
Einmündung Rosenberg	Ca. 4 m ²
Wakendorfer Weg im Bereich der Ortslage	Ca. 4 m ²
Windmühlenberg Höhe Sportplatz	Ca. 2 m ²
Im Winkel Höhe Parkbucht	Ca. 20 m ²
Horst bei Schlüter	Ca. 2 m ²
Einmündung Neuland	Ca. 2 m ²
Wakendorfer Weg Höhe Mastanlage Krey	Ca. 2 m ²
Kluvensieker Allee vor Dengelsberg	Ca. 1 m ²
Einmündung No de Masch	Ca. 1 m ²
Zur Allee	Ca. 2 m ²
Einmündung Ochsenkoppler Weg	Ca. 2 m ²
Ochsenkoppel bei Jensen	Ca. 3 m ²
Weg von Ehlersdorf nach Kiek ut	Ca. 4 m ²
Einmündung Mögliner Weg	Ca. 1 m ²
Langenrade Kurvenbereich vor Anwesen Gehrk	Ca. 1 m ²

Schäden die durch **Vergießen** saniert werden sollen:

Herrenhaus Dengelsberg	Ca. 10 Meter
Buswartehaus Ehlersdorf	Ca. 10 Meter
Ochsenkoppel bei Steltzer	Ca. 20 Meter
Ochsenkoppler Weg vor Einmündung auf Steinwehrrer Weg	Ca. 50 Meter
Ehlersdorfer Ring bei Bock	Ca. 10 Meter
Weg nach Kiek ut	Ca. 500 Meter
Kluvensieker Allee vor der Betonplatte	Ca. 30 Meter
Steinwehrrer Weg	Ca. 15 Meter
Ehlersdorfer Ring bei Damme	Ca. 10 Meter

Schäden die durch **Abfräsen und Neuaufbringung der Verschleißdecke** saniert werden sollen:

Einmündungsbereich Im Winkel	Ca. 50 m ²
Wirtschaftsweg Horst vor der Aubrücke	Ca. 200 m ²
Ortseingang Ehlersdorf Höhe Kläranlage	Ca. 60 m ²
Steinwehr vor Adam und Eva	Ca. 60 m ²

Steinwehr hinter Adam und Eva	Ca. 30 m ²
Steinwehr bei Reimers	Ca. 30 m ²
Ehlersdorfer Ring bei Fürst	Ca. 50 m ²
Twinsöhlen bei Prang, Kurvenbereich	Ca. 120 m ²
Ortseingang Ehlersdorf von Kiek ut	Ca. 250 m ²

Ausgefahrene Banketten

Georgenthal Kurvenbereich	Ca. 10 Meter
Klvensieker Allee mehrere Stellen	Ca. 50 Meter
Einmündungsbereich Steinwehler Weg / Ochsenkoppel	Ca. 10 Meter
Ehlersdorfer Ring, Wiesenbereich vor Hofstelle Westphal Grasnarbe abschieben und neu auffüllen	Ca. 40 Meter
Ehlersdorfer Ring bei Ebinger	Ca. 10 Meter
Ochsenkoppel hinter Steltzer	Ca. 10 Meter

An weiterem Handlungsbedarf wurde festgestellt:

Der landwirtschaftliche Weg am Ende der Straße Langenrade ist stark ausgefahren und muss aufgefüllt und profiliert werden.

Am Ehlersdorfer Ring 3 sollte auf ca. 15 Metern eine U-Schale gesetzt werden, um den Wasserablauf zu regeln. Durch die Auffahrt zum Kastanienhof erfolgt dort eine stärkere Verschmutzung und ein Ausfahren der Bankette mit der Folge, dass das Wasser nicht abfließen kann.

Der Grantweg hinter dem Anwesen Mess Richtung Galonska muss abgeschoben und profiliert werden, dies gilt auch für den Wirtschaftsweg bei Kohberg in Richtung Dubek und den Wirtschaftsweg Richtung Autobahn.

Der Pendlerparkplatz muss mit Asphaltrecycling aufgefüllt und abgeschoben werden.

Der Steinsammelplatz „No de Masch“ muss aufgeräumt und der Aufwuchs zurückgeschnitten werden.

Die Schranke an der „Allee“ muss erneuert werden, ein Neuanstrich erscheint wg. des Rostbefalls zu aufwendig auch müssen Reflektoren neu angebracht werden.

Der Fasanenweg weist erhebliche Schäden auf, hier erfolgt eine gemeinsame Begehung. Einvernehmlich kommt der Ausschuss zu der Auffassung, dort zunächst nichts zu veranlassen. Als einzig sinnvoll erscheint es, den gesamten Weg in voller Breite zu asphaltieren und den Grundaufbau zu erneuern. Da aber nur ein Anlieger diesen Weg nutzt, ist die Verhältnismäßigkeit nicht gegeben.

TOP 5

Die Schäden, die durch Einbringen von Mikroasphalt behoben werden können, sollen über die Kreisausschreibung behoben werden.

Die Vergusstrecke wird auf ca. 3.000 Meter geschätzt, da an vielen der benannten Stellen mehrfach Risse aufgetreten sind. Hier soll die Amtsverwaltung eine Preisermittlung veranlassen, um im Juni/Juli die Arbeiten abzuwickeln.

Es müssen ca. 750 m² abgefräst und neu aufgebracht werden, auch hier soll die Amtsverwaltung eine Preisumfrage veranlassen.

Die Arbeiten an den landwirtschaftlichen Wegen, die Bankettauffüllung, die Arbeiten am Pendlerparkplatz und am Steinsammelplatz sollen im Rahmen des Jahresarbeitsvertrages von Fa. Baasch erledigt werden.

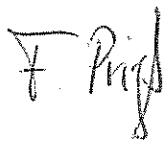
Die neue Schranke wird vom Bürgermeister bestellt.

Für das Einsetzen der U-Schale am Ehlersdorfer Ring, wird Harm Ladewig eine Preisumfrage durchführen.

TOP 6 und 7

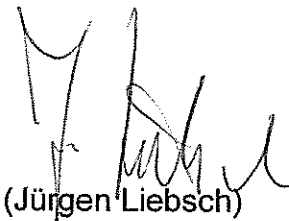
Kein Gesprächsbedarf

Der Ausschussvorsitzende schließt um 12:10 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.



(Frank Prieß)

Ausschussvorsitzender



(Jürgen Liebsch)

Protokoll